



Schloßstr. 91
70176 Stuttgart

Informationsblatt zum Datenschutz

Anzeige des Betriebs von Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung am Menschen zu kosmetischen oder sonstigen nichtmedizinischen Zwecken nach § 3 Absatz 3 NiSV

Am 31. Dezember 2020 ist die Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen in Kraft getreten (NiSV). Ziel der NiSV ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher vor den schädlichen Wirkungen dieser Strahlung besser zu schützen.

Wenn Sie Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung am Menschen zu kosmetischen oder sonstigen nichtmedizinischen Zwecken gewerblich betreiben wollen, müssen Sie dies beim zuständigen Gesundheitsamt anzeigen. Die Anzeigen und Fachkundenachweise können auch digital über das Serviceportal Baden-Württemberg dem Gesundheitsamt Stuttgart übermittelt werden. (<https://www.service-bw.de/zufi>)

Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Sachgebiet Trinkwasser- und Umwelthygiene, erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i. V. m. § 3 NiSV i. V. m. §1 NiSG-Zuständigkeitsverordnung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:

Die Angaben zum Anlagenbetreibenden und zum Inhaber des Kosmetikstudios und den Betreibenden

- werden für die Betriebsanzeige der Anlage benötigt, sowie der Fachkundenachweise.
- Die Angaben zu den anwendenden Personen sind erforderlich, um die Qualifikationen (entsprechende Weiterbildung oder Fortbildung) bzw. die Art des Fachkundenachweises zu überprüfen.

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

1. Angaben zum Anlagenbetreiber
 - Name / Firma
 - Anschrift der Betriebsstätte
 - Name eines Ansprechpartners
 - Telefonnummer
2. Angaben zu den anwendenden Personen
 - Name

- E-Mail-Adresse
- Fachkundenachweis

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des KGsT (Aufbewahrungsfristen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) zehn Jahre gespeichert. Alle vorliegenden Dokumente werden streng vertraulich behandelt.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).
- Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Stuttgart unter:

Landeshauptstadt Stuttgart
Abteilung Datenschutz und Informationssicherheit
70161 Stuttgart

E-Mail: poststelle.dsb@stuttgart.de

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden:

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.